

HONNELBIRNE

Synonyme: Lange Zimtbirne, Langzangelbirne, Langzogelbirne, Oberländer, Rosenbirne, Zapfenbirne, Zimtbirne

Verbreitung: im Mostviertel selten, Scheibbs, Reinsberg



HONNELBIRNE

Herkunft

unbekannt, vermutlich Mostviertel

Bes. Erkennungsmerkmale

schöne, lange Birnenform, gelbgrüne fleckige Färbung, sehr langer, gebogener Stiel mit Stielknospen, selten orange angehauchte Deckfarbe, zimtartig Geschmack

Genussreife

Oktober

Haltbarkeit

kurz

Verwendung

Frischverzehr, Most, Dörren

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: glockenförmig, flaschenförmig, Fruchtlänge lang, kelchbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grüngelb, gelb; Deckfarbe orange bis rot, verwaschen; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, grün umhört; Berostung zimtbraun, Rostflecken, Rostfiguren

Kelch: offen, groß, Kelchblätter sternförmig ausgebreitet; Kelchgrube flach, eng, Relief faltig, glatt

Stiel: lang, mitteldick, über Fleischwulst in Frucht übergehend, gebogen, einseitig grün bis gelb, andere Seite braun

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern mittelgroß; Samen oft taub, zahlreich

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzellig, mittelfest, saftig, kernweich, säuerlich-süß, herb, stark gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal

Blühbeginn: früh

Ertrag: viel